

Betreff:

Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Wiesbaden-Naurod

Antragstext:

Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Naurod

Der Ortsbeirat wolle beschließen:

Der Ortsbeirat begrüßt den Beschluss des Magistrats Nr. 0847 vom 25. September 2007 zur Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Naurod. Er bittet den Magistrat jedoch, die vollständige Aufgabe von Einbahnstraßenregelungen im Ortsbezirk Naurod als eine mögliche Handlungsalternative genauer zu prüfen und ernsthaft in Erwägung zu ziehen.

Begründung: Der Magistrat hat in seinem vorgenannten Beschluss entschieden, dass alle drei Einbahnstraßenabschnitte in Naurod für den Radverkehr geöffnet werden sollen. Die damit verfolgten Ziele einer Erhöhung des Radverkehrsaufkommens und der Verbesserung der Erreichbarkeit und der Verkehrssicherheit finden die Unterstützung des Ortsbeirates. Der Beschluss enthält zugleich die Aussage, dass als Alternative eine Aufgabe der Einbahnstraßen aus Gründen der Verkehrslenkung und der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum nicht in Frage komme. Der Ortsbeirat ist jedoch der Auffassung, dass eine vollständige Aufgabe der Einbahnstraßenregelung in den drei genannten Abschnitten durchaus in Betracht kommt und daher noch einmal genauer geprüft werden sollte. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass in einem noch weitgehend dörflich strukturierten Bereich wie Naurod Einbahnstraßenregelungen nicht erforderlich sind. Der Ortsbeirat strebt für Naurod insgesamt eine Verkehrssituation an, in der es weniger Regulierungen und weniger Verkehrsschilder gibt. Die Gründe hierfür liegen in einer erhöhten Verkehrssicherheit und einem verbesserten Ortsbild. Die Einbahnstraßenregelung und die Ausnahme für den Radverkehr machen hingegen sogar eine doppelte Beschilderung erforderlich. Die in dem Magistratsbeschluss veranschlagten Kosten in Höhe von 15.000 EUR ließen sich somit einsparen.

Wiesbaden, 09.10.2007